



Muslimen in München begegnen



Der Bildbericht



News im August 2018 - www.forum-evangelisation.de

Ihr Lieben,

arabische Touristen lieben München. Der weiß-blaue Himmel, die guten Ärzte und die vielen edlen Boutiquen locken jährlich zehntausende Araber in die bayerische Landeshauptstadt. Ahmed wollte eigentlich nur ein paar Wochen bleiben. Ärzte haben ihm in seiner Heimat Saudi-Arabien bei einer Fußoperation versehentlich den Nerv durchtrennt. Um sich von den besten Ärzten behandeln zu lassen, kam der 36-jährige Pilot nach München. Der Fuß ist inzwischen verheilt, doch Ahmed kommt weiter in seine Lieblingsstadt. Er sagt: „München ist der beste Ort, an dem ich je war. Hier ist es sauber, sicher, die Leute sind freundlich und respektvoll. Ich liebe das Leben hier.“ Nach Großbritannien ist Deutschland das beliebteste europäische Reiseziel für arabische Touristen. Die meisten kommen aus den Vereinigten Arabischen Emiraten, gefolgt von Saudi-Arabien und Kuwait. „Ob Taschen, Parfüms oder High-heels - die arabischen Frauen kaufen alles was Luxus ist, je teurer, desto besser“, verrät eine Verkäuferin von Dolce & Gabbana in der Maximilianstraße. Viele von ihnen sprechen Englisch. Die Münchner Hotelbetreiber haben sich längst auf die Gäste aus dem Nahen Osten eingestellt. Sie bieten Verpflegung nach islamischem Standard (Hallal), stellen Gebetsteppiche und Kompass für die Gebete in Richtung Mekka bereit.

Auch 2018 sind wieder viele Araber in der Stadt, 4 % weniger als im Vorjahr, dennoch bereits 64 077 Ankünfte im ersten Halbjahr (Lt. Tourismusamt) Die Schulferien gingen heuer später los. Das verspricht mehr Besuch von Familien im Hochsommer.

Unser Projekt „Muslimen in München begegnen 2018“, in diesem Jahr vom 29.07. bis 05.08., ist gut gelungen. Wir haben den Eindruck, dass wir eine „Stunde Gottes“, eine einmalige Chance erleben, Begegnungen mit vielen Menschen aus den Kernländern des Islam zu haben. Wir sind über das Evangelium des dreieinigen Gottes, von seiner Liebe in dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn Jesus Christus, in einen liebe- und respektvollen Austausch gekommen. Ein paar Hundert von ihnen haben das Evangelium in mündlicher, schriftlicher, visueller Form (Jesus-Film-DVD in 16 Sprachen) und auf Micro-SD-Karten, insgesamt in über 40 Sprachen mitbekommen. Vormittags, von Mo. bis Sa., gab es sechs Andachten über „Abraham—vorbildlicher Glaube“, Austausch- und Gebetszeiten. Danach sechs Lektionen zu „Mit Muslimen einfühlsam das Evangelium teilen“, mit Gruppenarbeit, Austausch und wieder gemeinsamem Gebet. Wir erlebten eine herzliche Einheit im Team. Zwei in den letzten Jahren zum persönlichen Glauben an den Herrn Jesus Christus gekommene ehemalige Scheichs ermutigten uns durch Ihr Zeugnis. Wir hatten viele gute Begegnungen. Auch einige Salafisten redeten heftig auf uns ein, um uns zum Islam zu bekehren.





Andachten, Gebet und Islamschulungen gab es an den Vormittagen von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Verschiedene Mitarbeiter(innen) beteiligten sich mit inspirierenden Andachten und Lektionen. Es folgte ein gemeinsames Mittagessen. Zubereitet von einem super Küchenteam.

Hier einige Statements von Mitarbeitern (Auswahl)

„Was ich gut fand? Das tolle Team, die gute Mischung aus deutschen Glaubensgeschwistern und welchen aus dem globalen Süden. Die hoch motivierten Mitarbeiter, mit Leidenschaft für das Evangelium. Das gute gemeinsame Mittagessen und die Wasserversorgung am Infostand draußen hat sehr gut getan. Einige arabisch sprechende Leute dabei zu haben fand ich sehr gut. Bei den Andachten über Abraham hat mich „Berufung und Verheißung“ (1.Mose 12,1-3) angesprochen. Regina hat in ihrem Part „Der verheißene Sohn“ (1.Mose 17,1-5 und 21,1-5) sehr anschaulich rübergebracht. Milal hat gut





Fortsetzung von Statements von Teilnehmern

zum Gebet übergeleitet nach seiner Andacht „Abraham betet für Sodom und Gomorra“ (1.Mose 18,22-33). Am Infostand hatte ich eine gute Begegnung mit zwei schon in München geborenen Mädchen, ca. 14 Jahre. Ihnen das Evangelium erzählen zu dürfen war ein besonders Erlebnis für mich. Die Notwendigkeit der intensiven Begleitung von zu den zum persönlichen Glauben an den Herrn Jesus Christus gekommenen Leute ist mir ganz wichtig geworden. Sie zu Jüngern Jesu zu machen, die ihre Landsleute erreichen, ist die Schlüsselaufgabe der Gemeinden heute. Ich hätte mir noch mehr Zeit für Austausch und Gebet gewünscht.“ Hubert K.

„**Ich fand den Einsatz gut organisiert.** Gut war die längere Mittagspause, dass jeden Tag intensiv gebetet wurde und, dass Austausch möglich war. Auch, dass man sich tageweise einklinken konnte. Von den Andachten über Abraham hat mich ermutigt, dass Gott ihn gebraucht hat, auch wenn er hier und da versagt hat. Bei den Lektionen hat mich „das Evangelium für die arabische Schamkultur“ besonders angesprochen. Am Beispiel der Geschichte von verlorenen Sohn (Lukas 15) wurde das orientalische Denken veranschaulicht. Im Einsatz hat mich beeindruckt wie Gott Gebete erhört. Es schickte mir die richtigen Literatur-Abnehmer. Im Nachhinein muss ich staunen, wie Er mir die passenden Worte gab. Ich nehme mit, dass das ganze Vertrauen in Gott der beste Weg ist.“ Theresia D.

„**Ich habe den Einsatz sehr positiv erlebt.** Ich fand die Einzelgespräche gut, in denen Leute große Glaubensschritte, bis hin zur Bekehrung, gemacht haben. Ebenso, dass so viele Golfaraber mit Freude Bibeln und Jesus-Filme mitgenommen haben, einfach genial. Bei den Abraham-Andachten hat mich sein wachsendes Vertrauen in Gottes Verheißungen, sowie sein Gebetskampf um Sodom beeindruckt. Am Infostand hat war ein afghanischer Pashtune zuerst sehr abweisend, hat dann nach längerem Gespräch alles gerne mitgenommen. Er hat ein Übergabebet an den Herrn Jesus Christus gesprochen und wir wollen uns nochmals treffen. Die Lebensberichte von Begegnungen mit dem Herrn Jesus Christus, von zwei ehemaligen Islamgelehrten in unserem Team haben mich ermutigt. Mich hat gefreut, wieder mal eine ganze Woche für meine Berufung gelebt zu haben. In der Liebe zu Gott und den Menschen, in der Kraft Jesu.“ Dominik F.

„**Ich habe mich der Aufgabe gestellt,** nachdem ich erst von ein paar Wochen als Syrer zum persönlichen Glauben an den Herrn Jesus Christus gekommen bin. Ich war erstmals für ihn auf der Straße. Jesus ist mein Leben.“





Ausblick - „Muslimen in München begegnen 2019“ ist für 05.. bis 10.08.2019 geplant

Dank

- vor allem an unseren lebendigen, dreieinigen Gott. Er hat uns geführt, bewahrt und bevollmächtigt
- das Hunderte aus vielen Ländern, so wie schon Abraham versprochen, 2018 seinen Segen erfahren
- unserem himmlischen Vater, er hat seinen Sohn aus Liebe für uns hingegeben, geopfert
- dem Sohn, unserem Herrn Jesus Christus, er hat uns zu seinem Kindern und Zeugen gemacht

Wir danken allen die für uns gebetet und mit uns finanzielle Partnerschaft praktiziert haben und weiter oder neu praktizieren! Danke der gastgebenden FEG München-Mitte für alle Unterstützung!

Danke an alle die sich ins Einsatzgeschehen eingeklinkt haben: das Küchenteam, die Traktatstempler, die die sich um das vielsprachige Material gekümmert haben, die die Sachen in die Stadt und zurück gefahren haben, alle die Andachten und Lektionen gestaltet haben und Gruppenarbeiten. Danke an alle Mitarbeiter(innen)! - **Dankt und lobt Gott und betet mit, dass die geistliche Saat Frucht bringt!**

Die ganzen Flyer zu den oben genannten nächsten Angeboten, viele weitere Infos, Bildberichte, Seminarlektionen, Predigten, Materialhinweise etc. gibt es auf unserer Homepage www.forum-evangelisation.de - Wir sind auch auf Facebook.

Predigtdienste Uli Hees: So., 2.09., 11 Uhr, FeG Germering - So., 16.09., 10.30 Uhr EFG Haiger - So., 7.10., 10 Uhr Christliche Gemeinde Unterschleißheim

Am Sa., 17.11., 9.30 - 17 Uhr bieten wir in der FEG München-Mitte ein sehr aktuelles, ermutigendes Tagesseminar „Identität - Was wir in Christus sind und haben“ an.

Wir vom Forum Evangelisation führen das Seminar mit Freedom in Christ durch. (www.freedominchrist.eu) . Wir laden herzlich dazu ein! Sagt das bitte weiter!

Wir grüßen Euch herzlich! Uli und Regina Hees und das Team des Forum Evangelisation
Forum Evangelisation e.V. - Brieger Straße. 25, 80997 München, Tel. 089 1434 9711

uhees@gmx.de - Homepage: www.forum-evangelisation.de - IBAN DE03 4526 0475 0013 1668 00 -

Wir sind als gemeinnützig anerkannt. Für Spendenbescheinigungen bitte die Postanschrift angeben.